

**Zeitschrift:** Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte  
**Herausgeber:** Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie  
**Band:** - (2017)  
**Heft:** 54: Guillaume-Henri Dufour : Vermessung und Kartierung der Schweiz  
**Autor:** Wicki, Fridolin / Frick, Thomas  
**Vorwort:** swisstopo ; Verband Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## swisstopo

Es freut mich, dass ich das vorliegende Heft zu Guillaume-Henri Dufour mit ein paar Worten einleiten darf. Diese bedeutende Persönlichkeit hat nämlich 1838, also zehn Jahre vor der ersten Bundesverfassung, in Carouge/Genf das Bureau topographique fédéral gegründet. Unser heutiges Bundesamt für Landestopografie swisstopo ist somit eine der ältesten Institutionen der modernen Bundesverwaltung. Zwar wechselten die Amtsbezeichnung und die Standorte seither einige Male, aber unsere Tätigkeit ist im Wesentlichen immer noch die gleiche wie damals: Wir kartieren die Schweiz, wenn auch heute mittels Geodaten und mit anderen personellen Mitteln. Begann Dufour seinerzeit mit zwei fest angestellten Mitarbeitern, so sind es an der swisstopo heute rund 400.

Als Dufour 1832 zum eidgenössischen Oberstquartiermeister gewählt wurde, übernahm er mit dieser Aufgabe auch die Leitung der Arbeiten zur Erstellung der Topographischen Karte der Schweiz 1:100000. Etwa ein Dutzend Jahre später erschienen die ersten Blätter dieses ersten landesweiten amtlichen Kartenwerks der Schweiz, das Ende 1864 offiziell abgeschlossen wurde und den Weltruf der schweizerischen Kartographie begründete. Es gilt auf internationaler Ebene als Pionierleistung, insbesondere auch aus kulturhistorischer Sicht. Die «Dufourkarte», wie sie heute genannt wird, hat parallel zu den politischen Vorgängen die Entstehung des Bundesstaates kartographisch abgebildet. Im ästhetisch schönen Kartenbild verschwindet die Verschiedenartigkeit der einzelnen Kantone zugunsten der nationalen Einheitlichkeit.

Dufour war eine der Schlüsselpersonen auf dem Weg zur modernen Schweiz. Parallel zu seiner Arbeit an der topographischen Karte war er Ingenieur, militärischer Ausbilder, Experte für Festungsbau, General im Sonderbundskrieg, Staatspolitiker und Mitbegründer des Internationalen Roten Kreuzes. Sein Streben nach wissenschaftlicher Erkenntnis und deren Anwendung in der Praxis zeugt von einer unglaublichen Schaffenskraft und Hingabe für den neugegründeten Bundesstaat.

Fridolin Wicki  
Direktor Bundesamt für  
Landestopografie swisstopo

## Verband Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)

Vor 100 Jahren wurde der Verband Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS) gegründet, damals noch unter dem Namen Schweizerischer Verband praktizierender Geometer.

Im Jubiläumsjahr 2017 wird diese Geburtsstunde zusammen mit den Arbeits- und Auftragspartnern in Form einer internationalen Fachtagung gebührend gewürdigt. Mit dem Thema «Lebensraum gestalten – Grenzen sprengen» soll die Weiterentwicklung unseres Berufsstandes durchleuchtet und kontrovers diskutiert werden. Zudem finden verschiedene Generalversammlungen unserer Partnerverbände aus der Schweiz sowie des europäischen Dachverbandes «The Council of European Geodetic Surveyors / Comité de liaison des géomètres européens» (CLGE) statt. Als Highlight wird am 20. April 2017 Guillaume-Henri Dufour als «Surveyor of the Year» geehrt.

Ich danke dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo für die grosszügige Unterstützung, sowie der Autorin/den Autoren, die es ermöglicht haben, das vorliegende Themenheft zu Dufours Lebenswerk in dieser Form zu publizieren.

Thomas Frick  
Präsident IGS

